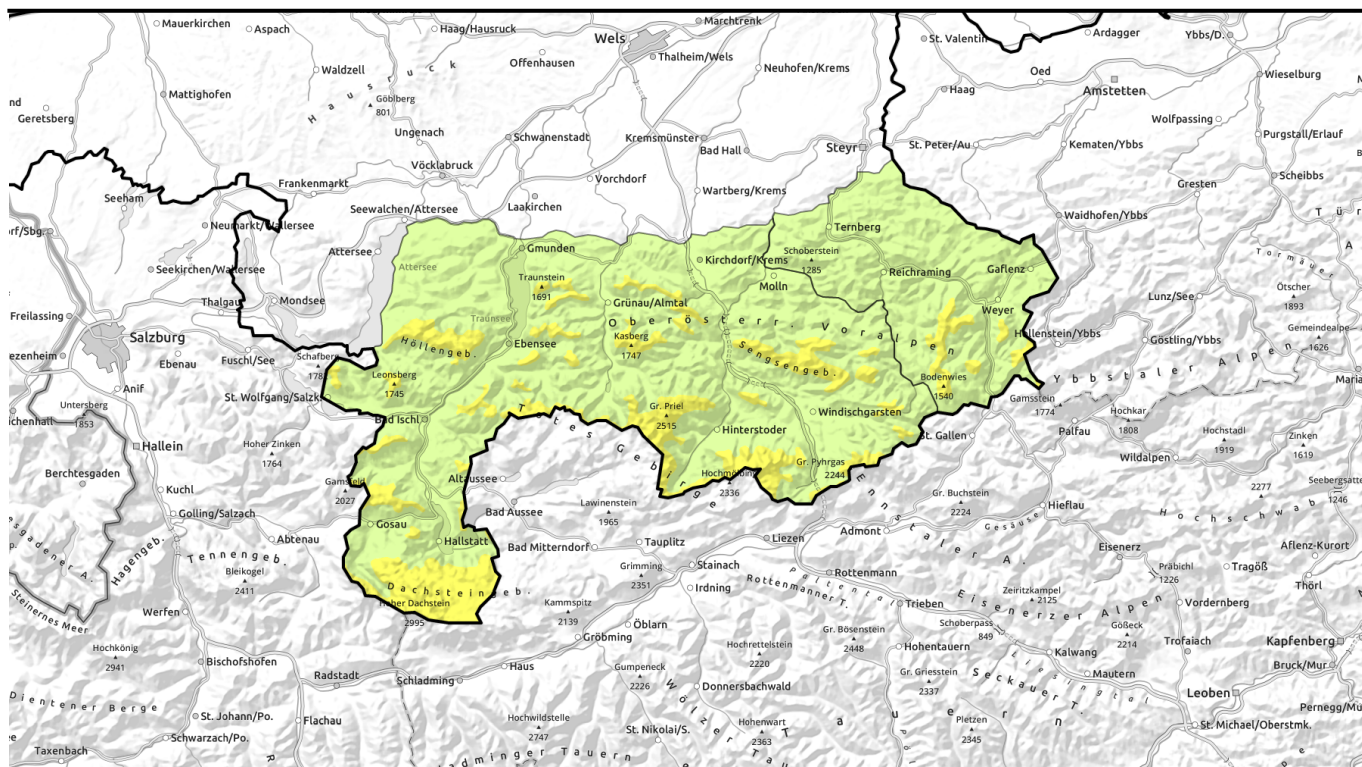


Lawinenbericht für **Mittwoch, 08.02.2023**

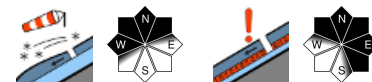


Mäßige Lawinengefahr - bei starkem Wind frischer Tribschnee an exponierten Stellen!



1500 m

Dachstein, Gosaukamm, Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv,
Höllengebirge, Traunstein, Eibenberg, Sengsengebirge, Reichraminger HG,
Pyrgas, Haller Mauern, Kasbergblock, Totes Gebirge

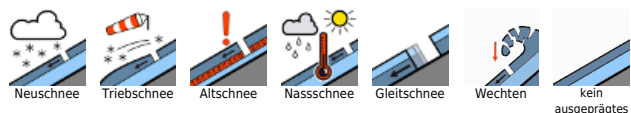


1500 m

Ennstaler Voralpen



Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



Lawinenbericht für **Mittwoch, 08.02.2023**

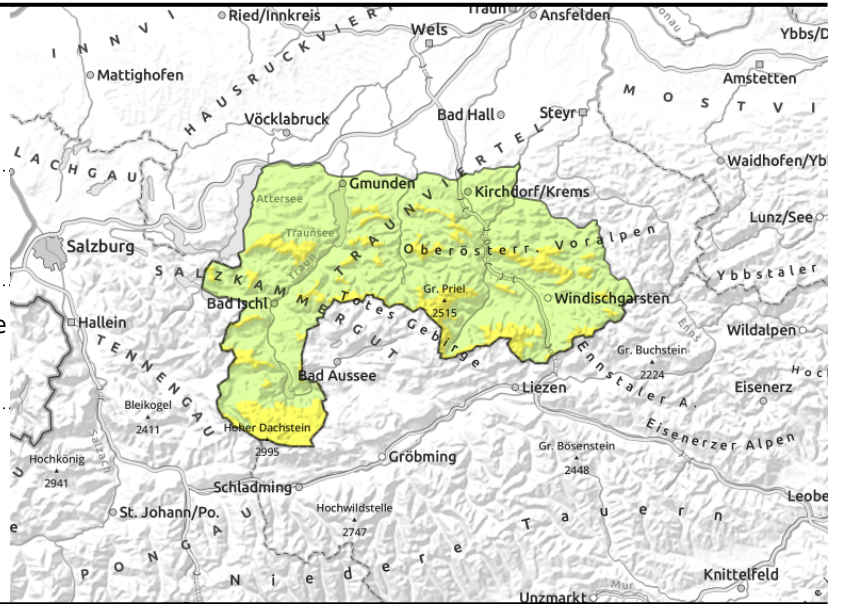
Dachstein, Gosaukamm, Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Traunstein, Eibenberg, Sengengebirge, Reichraminger HG, Pyhrgas, Haller Mauern, Kasbergblock, Totes Gebirge



dünne und kleinräumige frische Tribschneepakete, kammnah



auslösbar im Übergang von wenig zu viel Schnee, ,
auslösbar im Randbereich von steilen Rinnen und Mulden



Mäßige Lawinengefahr mit einigen Gefahrenstellen - frischen Tribschnee beachten!

Die Lawinengefahr wird als mäßig eingestuft. Etwas frischer leicht zu störender Tribschnee an exponierten Stellen bildet sich durch starken Südostwind und dieser ist zu meiden. Zu beachten sind ältere Tribschneeablagerungen, die teils noch durch geringe, ansonsten großer Zusatzbelastung ausgelöst werden können. Gefahrenstellen befinden sich vor allem bei Übergängen von wenig zu viel Schnee, bei Geländekanten sowie bei Einfahrten in steile, eingefrachtete Hänge vorwiegend im Ost- und Südsektor. Sonnseitig sind einzelne spontane Lawinen aus steilem, felsdurchsetztem Gelände möglich. Vorsicht unterhalb von Wechten und Hänge mit Rissen sind zu meiden.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke hat sich in den vergangenen Tagen kontinuierlich gesetzt und bindet besser. Neben lokal frischen Verfrachtungen sind ältere umfangreiche Tribschneepakete durch eingelagerte weichere Schichten und Schwachschichten im Tribschnee teils noch störanfällig. Die Schneedecke ist allgemein stark windbeeinflusst, sehr unregelmäßig verteilt, oberflächlich oft noch locker/pulvrig, sonnseitig nur dünn verharscht. Im Schneedeckenfundament sind Harschkusten und kantige Kristalle eingelagert.

Wetter

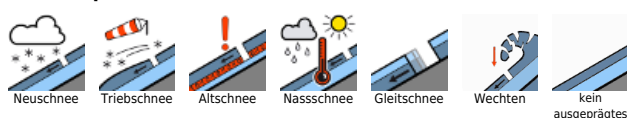
Am Mittwoch folgt wiederum recht sonniges Wetter, in der ersten Tageshälfte mischen in den Voralpen hochnebelartige Wolkenfelder mit. Ansonsten ist die Sicht ausgezeichnet. Der Wind weht schwach bis mäßig aus Ost bis Südost, in exponierten Lagen vom Dachstein bis Totes Gebirge kommt tagsüber lebhafter bis starker Südostwind auf. In 1500 m zu Mittag um -7 oder -6 Grad, in 2000 m um -10 Grad.

Auch am Donnerstag gibt es wieder viel Sonnenschein und sehr guter Fernsicht. In der ersten Tageshälfte weht teilweise noch lebhafter Süd- bis Südostwind, welcher langsam schwächer werden sollte. In 1500 m -3 Grad, in 2000 m -6 Grad.

Tendenz

Wenig Änderung.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen

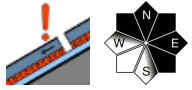


Exposition

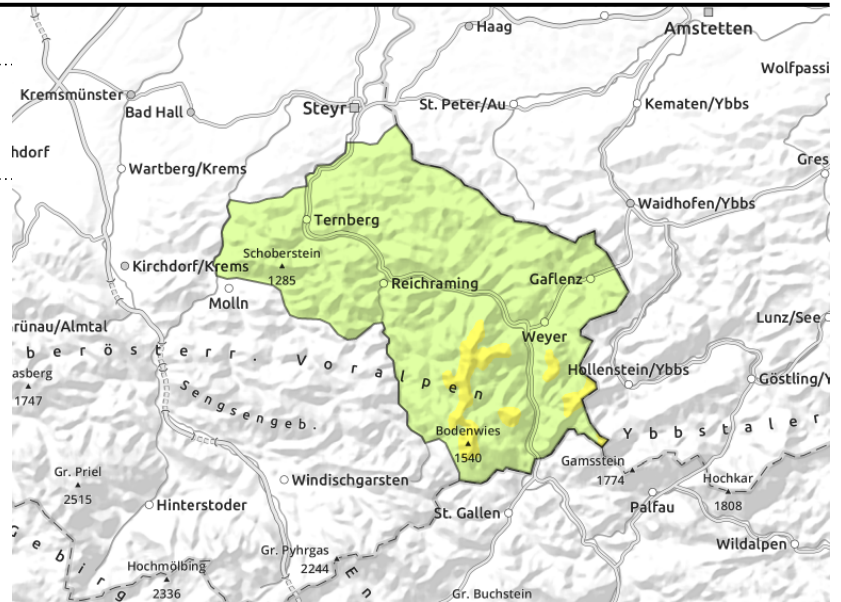


Lawinenbericht für **Mittwoch, 08.02.2023**

Ennstaler Voralpen



Kamm- und Gipfellagen, auslösbar im Übergang von wenig zu viel Schnee



Gipfel- und Kammlagen mäßige Lawinengefahr!

Vor allem in den Kamm- und Gipfellagen gibt es noch Gefahrenstellen durch älteren Triebsschnee. Schneebrettlawinen könnten insbesondere durch große Zusatzbelastung hier ausgelöst werden. Mögliche Auslösepunkte sind Übergänge von mehr zu wenig Schnee sowie sehr steile eingefrachte Rinnen und Mulden. Steile Hänge mit Rissen sind zu meiden.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke hat sich in den vergangenen Tagen kontinuierlich gesetzt und bindet besser. Ältere umfangreiche Triebsschneepakete sind durch eingelagerte weichere Schichten und Schwachschichten im Triebsschnee teils noch störanfällig. Die Schneedecke ist allgemein stark windbeeinflusst, sehr unregelmäßig verteilt, oberflächlich oft noch locker/pulvrig, sonnseitig nur dünn verharscht. Im Schneedeckenfundament sind Harschkusten und kantige Kristalle eingelagert.

Wetter

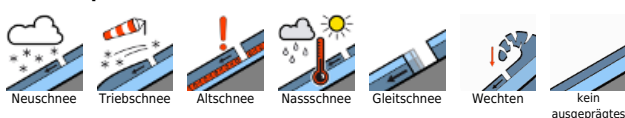
Am Mittwoch folgt wiederum recht sonniges Wetter, in der ersten Tageshälfte mischen in den Voralpen hochnebelartige Wolkenfelder mit. Ansonsten ist die Sicht ausgezeichnet. Der Wind weht schwach bis mäßig aus Ost bis Südost, in exponierten Lagen vom Dachstein bis Totes Gebirge kommt tagsüber lebhafter bis starker Südostwind auf. In 1500 m zu Mittag um -7 oder -6 Grad, in 2000 m um -10 Grad.

Auch am Donnerstag gibt es wieder viel Sonnenschein und sehr guter Fernsicht. In der ersten Tageshälfte weht teilweise noch lebhafter Süd- bis Südostwind, welcher langsam schwächer werden sollte. In 1500 m -3 Grad, in 2000 m -6 Grad.

Tendenz

Wenig Änderung.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

